

Schach – Bornaer Weihnachtsblitzturnier

Weigel ist Mister 100 Prozent

Borna (ars). Zehn Schachfreunde trafen sich zum Bornaer Blitzturnier in der Weihnachtszeit. Der einheimische Altmeister Max Weigel zeigte allen, wie die fünf Minuten je Spieler genutzt werden sollten. Er gewann alle neun Partien – „Mister 100 Prozent“. Keiner

konnte ihm gefährlich werden. Bester Verfolger auf dem zweiten Platz war Steffen Gröll, der 7,5 Punkte erreichte.

Weitere Platzierungen: 3. Gerhard Tretbar 6 Punkte, 4. Manfred Höcke 5, 5. Frank Taube 4,5, 6. Marcel Günther 4, 7. Peter Beil 4, 8. Armin Schneider 3, 9. Viktor Schneider 2, 10. Rolf Taube 0.

Volleyball – Sachsenklasse West, Männer

Nach klarer Führung im Tie-Break gescheitert

Bad Düben (luj). Die Vorzeichen standen gut: In der letzten Saison verbuchten die Volleyballer von Einheit Borna zwei Siege gegen den SV Bad Düben. Doch statt eines jederzeit möglichen 0:3-Sieges mussten sich die Wyhrstädter beim Kontrahenten nach dem Tie-Break mit 2:3 geschlagen geben. Borna beendet 2006 damit auf Platz vier in der Sachsenklasse West.

Im ersten Satz gelang den Gäste alles, Bad Düben nichts. Der Sieg-Sechser vom Turbine-Spiel deklassierte die Heimmannschaft mit 11:25. Auch im zweiten Abschnitt wusste Einheit mit 18:25 zu beeindrucken. Dabei überzeugte vor allem die starke Feldabwehr.

„Never change a winning team“ – wären die Bornaer nur dabei geblieben. Denn ab dem dritten Satz rannten sie ständig einem Rückstand hinterher. Alle Wechsel halfen nichts: 25:18 für die Gastgeber. Nun ließ die

Motivation nach, alle haderten mit sich, sodass Durchgang vier ein Spiegelbild des vorangegangenen wurde. Dem 2:2-Satzausgleich musste der Tie-Break folgen.

Lautstark feuerten sich die Bornaer an. „Alle können es, alle wollen es.“ So kam wieder Stimmung auf das Feld. Und die Führung über 4:6, Seitenwechsel bei 7:8 sowie Satzball bei 13:14. Doch der letzte Punkt wollte nicht gelingen. Eine fragwürdige Schiedsrichterentscheidung, einmal Pech im Block und Nervenflattern beim gegnerischen Aufschlag sorgten für Bad Dübens 16:14, das dem Einheimischen auch den 3:2-Spielgewinn brachte.

Als Vierter hat Borna 10:6 Zähler. Zwar bleibt der Kontakt zur Tabellenspitze erhalten, jedoch ist der Aufstiegsrang in weite Ferne gerückt.

SV Einheit Borna: Eberhardt, Erdmann, Jungnickel, Ludwig, Niemetz, Schroth, Szameitat, Wolf.



Gastgeber Bad Düben (r., gelbe Trikots) bereitet den nächsten Angriff vor. Die Bornaer lauern konzentriert auf den Ball. Letztlich entgleitet ihnen aber der Sieg im Tie-Break. Foto: Heike Nyari

Tischtennis – 1. Kreisliga, Herren: Neukieritzsch festigt Platz zwei mit Blick auf Herbstmeistertitel

Thomas Koerth setzt Geithain II unter Druck

Deutzen. Hart kämpfte Deutzen gegen Spitzenreiter Geithain II um den Klassenerhalt in der 1. Tischtennis-Kreisliga der Herren. Doch es reichte nur zum 6:10. „Wenn ein Doppel oder ein Zähler aus den drei Fünf-Satz-Niederlagen kommen, läuft das Spiel anders“, kommentierte TT-Chef Harald Pohle das vorletzte Match der Herbstsaison. Immerhin setzte Thomas Koerth (4) die Gäste stark unter Druck. Der 35-Jährige blieb im Einzel ungeschlagen. Er hatte allerdings mit Hartmut Günther (2) nur noch einen Punktesammler an der Seite. Trotzdem waren Siegfried

Zetzsche (3,5), Thomas Knitsch (2,5), Thomas Fiedler (2,5) und Gunter Andrä (1,5) froh, die Sporthalle als Sieger zu verlassen und die Tabellenführung zu verteidigen.

Im Spitzenspiel klärte Neukieritzsch gegen Frohburg die Fronten. Mit dem 10:4 bleiben Susan Saupe (3,5), Siegfried Lanzendorf (2), Steffen Jahn (1), Björn Ebersbach (3) und der nur im Doppel eingesetzte Dietmar Brand (0,5) dem Staffeln-Ersten auf den Fersen. Das SFN-Team überraschte die Rennstädter mit dem „eingeflogenen“ Ebersbach (arbeitet auswärts). Dafür hatte



Nachwuchs mit bärtiger Unterstützung: Beim ersten Eulaer Adventslauf gehen die Jüngsten mit dem Weihnachtsmann auf die 400-Meter-Bambini-Runde. Foto: Peter Krischunas

Eulaer Adventslauf von Teilnehmern überrannt

Leichtathletik – Volkssport: Premiere mit mehr als 160 Startern

Von PETER KRISCHUNAS

Eula. Das hatte sich Andreas Michalk nicht in seinen kühnsten Träumen vorgestellt. Mehr als 160 Aktive kamen am Sonntagvormittag zur Premiere des Adventslaufes 2006 auf den Eulaer Sportplatz. „Das ist Wahnsinn“, freute sich der Leiter der Laufgruppe „Run & Fun“, die dem SV Eula angehört und die Veranstaltung mit vier Distanzen auf die Beine gestellt hatte.

Eigentlich wollten die Eulaer den Adventslauf erst im nächsten Jahr ins Leben rufen. „Zum Glück haben wir das nicht getan“, meinte Michalk, während er an die jüngsten Starter, die Bambini, Schokoladen-Weihnachtsmänner verteilte. Die Steppkes hatten gerade ihre 400-Meter-Runde mit dem Weihnachtsmann hinter sich gebracht. „Dass Kinder hier mitmachen, lag uns besonders am Herzen“, fügte Vereinsmitglied Gerald Schott hinzu.

Nachdem die Jüngsten der Veranstaltung von ihren Eltern

versorgt waren, wurden die Jugendlichen und Erwachsenen zum Start der drei weiteren Distanzen aufgerufen – drei Kilometer und neun Kilometer Laufen sowie fünf Kilometer Nordic Walking.

Mit dabei waren Eva Steinhardt und Matthias Schneider, zwei Sportlehrer vom Gymnasium Am Breiten Teich in Borna. Sie absolvierten die Strecken selbst, hatten aber auch einige Schüler mitgebracht. Für die Teilnahme verteilte Steinhardt sogar Zensuren: Für die fünf Kilometer gab es prinzipiell eine Zwei, der längere Kanten von neun Kilometern wurde nach der jeweiligen Zeit benotet. Tina Ettig und Saskia Bartel aus Steinhardts achter Klasse waren indes clever. Die Eulaerinnen sicherten sich die Zwei, ohne auf die Zeit schauen zu müssen. Privat joggen sie regelmäßig, erzählten sie.

Das macht auch Matthias Schneider. Der Röthaer wollte mit seiner siebenjährigen Tochter die drei Kilometer angehen. Wie beide Sportlehrer erklärten, wurden Vereinen und Einrich-

tungen für die Teilnahme am Adventslauf die so genannten Sonni-Meilen von den Stadtwerken gutgeschrieben. „Immerhin warten auf den Gewinner am Ende des Jahres 350 Euro, die wir gut für Sportgeräte in unserer Schule gebrauchen könnten“, so Eva Steinhardt.

Zum Schluss der Veranstaltung trafen sich alle Teilnehmer in der Eulaer Sporthalle, wo neben Verpflegungsstellen auch Händler und Sponsoren ihre Fitness- und Analysegeräte vorstellten. „Ohne die Sponsoren aus dem Raum Borna hätten wir die Veranstaltung nicht finanzieren können“, erklärte Andreas Michalk. Allein schon die Startnummern kosten eine Menge Geld. Die Idee für den Adventslauf entstand seinen Worten nach aus einem ganz plausiblen Grund. „Wir müssen ständig viele Kilometer zu anderen Volkssport-Veranstaltungen fahren. Deshalb wollten wir endlich auch unsere eigene ausrichten“, so der Leiter der 16-köpfigen Laufgruppe, die sich erst im April dieses Jahres gegründet hatte.

LAT-Meeting kurz vorm Fest

Borna (sf). Am Sonnabend erwartet das Leichtathletik-Team Borna (LAT) zum Weihnachtshallenmeeting über 160 Teilnehmer aus neun Vereinen. Neben dem regionalen Nachwuchs sind Wettkämpfer aus Hartha und dem Altenburger Land gemeldet. Es geht um Siege und Platzierungen in den Wettbewerben 30-Meter-Sprint, Dreierhop, Medizinballstoßen und Hochsprung mit abgewandeltem Modus. Den Abschluss bilden lustige Weihnachtsmannstaffeln der Vereine. Das Meeting wird von 9.30 bis etwa 14 Uhr in der Sporthalle Borna-Ost statt.

ding (3,5), Manfred Schulze (2,5), Uwe Wolf (1,5) und Ersatzspieler Klaus Nessmann (2,5) war der Doppelpunktgewinn eine wichtige Vorentscheidung, um den Anschluss an das Mittelfeld nicht zu verlieren. Das Ergebnis vom Spiel Leutzsch VIII gegen Böhlen III wurde nicht gemeldet.

Horst Hofffeld

1. Geithain II	70:43	14: 0
2. Neukieritzsch	78:36	14: 2
3. Frohburg	61:48	9: 5
4. Markkleeberg II	51:38	8: 4
5. Groitzsch III	55:53	6: 8
6. Deutzen	41:56	4: 10
7. Böhlen III	38:57	3: 9
8. LSV Südwest III	38:65	2: 12
9. Leutzsch VIII	14:50	0: 10